

LEUTEKIRCHE



Wo laufst du hin? Der Himmel ist in dir!

„Halt an, wo laufst du hin? Der Himmel ist in dir. Suchst du ihn anderswo. Du fehlst ihn für und für.“ Das rät Angelus Silesius vor gut 350 Jahren: Halt an! Unterbrich den Alltag! Schau auf deinen Weg. Deine Richtung. Deine Ziele. Es geht um nicht weniger als den Himmel.

Halt an! Wohin also bewege ich mich? Es sind Sommerferien. Gremien und Sitzungen ruhen. Vieles war gut. Manches lief schief. Anderes blieb unvollendet. Was soll wachsen?

Haltet an! Kommt mit an einen einsamen Ort! Dazu lädt Jesus im Evangelium ein. Gönnst euch Ruhe! Atmet durch! Sie sind mit Jesus auf den staubigen Landstraßen Galiläas unterwegs. Begegnen Menschen. Erleben Erstaunliches mit Jesus. Hören seine Worte. Verstehen vieles nicht. Müssen Gegenwind aushalten.

Haltet an! Gönnst euch Ruhe. Ihr müsst nicht die Welt retten. Zumindest nicht alleine. Da ist EINER mit euch! Jesus zeigt das: Er zieht sich erst einmal zurück und betet. Hält Zwiegespräche mit Gott.

Halt an! Wohin bewege ich mich? Die Sommerferien gehen vorbei. Und nicht jeder kann eine Ruhepause in der Urlaubszeit einlegen. Und dann?

„Unterbrechung“ ist ein anderes Wort für Gottesdienst, hat ein findiger Kopf gesagt. Mir persönlich tut diese Art der Unterbrechung gut. Ich halte an. Stelle mich in Gottes Licht. Darf einfach sein. Oft komme ich wie beschenkt wieder nach draußen.

Halt an. Schau zurück. Schau, wo du stehst. Schau, wohin dein Weg gehen soll. „Der den großen Sprung machen will, muss einige Schritte zurückgehen. Das Heute geht gespeist durch das Gestern in das Morgen“, lese ich bei Bertolt Brecht. Wie auch immer Ihre Unterbrechung aussehen mag, ich wünsche Ihnen, dass Sie dabei den Himmel in sich entdecken!



Ihre Sofia Kirchsclager
Pastoralreferentin

Mir nach, spricht Christus unser Herr – und viele, viele Ministranten folgen. Vornweg Marlene Weishaupt mit dem Vortragekreuz, die zusammen mit weiteren nun erwachsenen Ministranten im Summertime-Gottesdienst am 6. Juli in der Martinskirche verabschiedet wurde. Sieben Erstkommunionkinder traten dafür in ihre Fußstapfen.

Pfarrer Andreas Braun wies in seiner Predigt auf die Bedeutung des Ministrantendienstes hin, sei es treu unter der Woche oder festlich mit Weihrauch, Klingeln und Leuchtern an hohen Festtagen.

Die Jugendchöre der Gemeinde machten den Summertime-Gottesdienst wieder zum Erlebnis (siehe auch Innenteil).



Termine

05.08., Galluskapelle: Harfe und Texte

„am rande des tages“ heißt eine Lesung mit Wilhelm Bruners am Dienstag, 5. August, um 20 Uhr in der Galluskapelle. Begleitet wird der Priester und Autor, der zu den spirituellen Sommertagen im Regina Pacis weilt, von Linda Singer an der Harfe.

06.09.: Oldtimer-Pilgern

Am Samstag, 6. September, bieten Norbert Durach (Urlau) und Pastoralreferent Michael Maier ein Samstagspilgern der besonderen Art an. Mit Traktor-Oldtimern wird zur Basilika Ottobeuren gepilgert. In Ottobeuren steht ein Besuch bei der Traktorenproduktion der Firma Martin auf dem Programm. Abfahrt ist um 08.30 Uhr auf dem Parkplatz der Geschwister-Scholl-Schule. Anmeldung und Infos bei Norbert Durach (07567 182924, norbert.durach@t-online.de).

17.09.: Einschulungsgottesdienst

Alle Kinder, die im Herbst 2025 eingeschult werden, sind mit ihren Familien zum Einschulungsgottesdienst am Mittwoch, 17. September um 18:00 Uhr in die Kirche St. Martin eingeladen.

19.09.: Galluskapelle als „Zuhause“

Am Freitag, 19. September, um 18:30 Uhr wird die Galluskapelle zu unserem Zuhause. Wir stellen ein Sofa auf und laden große Fragen ein. Wir singen Lieder, die uns berühren. Eine Wohnzimmerkirche ist ein Abend voller Gebete und Geschichten, die uns bewegen.

21.09.: Abendklänge in Friesenhofen

Die nächsten Abendklänge finden statt am Sonntag 21.9. in St. Peter und Paul, Friesenhofen, um 19.00 Uhr. Es singt das Ensemble Vocal. Die Texte spricht Frau Kirchschrager.

150 Jahre Kolping

Die Kolpingfamilie Leutkirch besteht seit 150 Jahren. Aus diesem Anlass feiert sie einen Festgottesdienst in der Martinskirche am Sonntag, 21. September, 10:15 Uhr, mit Diözesanpräses Walter Humm, mitgestaltet vom Männerchor Altmannshofen. Anschließend lädt die Kolpingfamilie zum Empfang.

In einem Grußwort zum Jubiläum schreibt die geistliche Leitung des Diözesanverbands, Dr. Claudia Hofrichter und Walter Humm: „Wir freuen uns zusammen mit den Kolpinggeschwistern vor Ort über 150 Jahre Engagement, der Welt ein menschliches Gesicht in Leutkirch zu geben. Dies ist und bleibt Auftrag und Aufgabe für jede Kolpinggeneration, wenn wir dem Werk Adolph Kolpings in unsere Zeit treu bleiben wollen.“

Heute gilt es Danke zu sagen für all die vielen Aktionen, wie das Ferienhaus Börlas und die Kleidersammelaktion für die Aktion Hoffnung, durch welche Ihr der Sozialgemeinschaft in Leutkirch oder der Leutekirche ein menschliches und christliches Gesicht gegeben habt. Vergelt's Gott für dieses Engagement vor Ort! Mit einem Wort Adolph Kolpings – Wer Mut zeigt, macht Mut – und Mut haben wir Gott sei Dank viel, wünschen wir zum Jubiläum und für weitere Jahrzehnte Kolping-Engagement Gottes reichen Segen.“

K4-Nacht: Orgel-Pop-Cocktail

K4-Nacht in St. Martin mit Ape, Orgelpower und Peacemaker: Am 8. August lädt die Kirchengemeinde an den Ape-Stand in die Marktstraße sowie in die Martinskirche ein. Eine Chillix-Lounge lädt zum Verweilen im Chillix-Garten. Je zur vollen Stunde zeigt die Kantorei einen Zusammenschnitt der Peacemaker-Aufführung 2023. Je zur halben Stunde erklingen Pop & Poesie. Dabei trifft Popmusik Orgelpower. Es musiziert Franz Günthner, dazu trägt Benjamin Sigg Texte vor. Beginn ist um 19 Uhr.

Willkommen bei liturgischen Diensten

Im Kreis der Kommunionhelfer und Lektoren begrüßen wir neu Martina Häring, die auch Wortgottesfeiern leiten wird. Wir bedanken uns herzlich für die Bereitschaft diese Dienste zu übernehmen und wünschen dabei viel Freude!

Orgelmatineen im Sommer

„Klangpoesie auf der Orgel“ bietet der italienische Organist Nicolo Antonio Sari aus Venedig mit Werken von Bach, Robert Schumann und Giovanni Morandi am Samstag, 2. August, um 11:15 Uhr bei der Orgelmatinee in der Martinskirche.

Bei der darauffolgenden Matinee am Samstag, 13. September, um 11:15 Uhr begegnen sich Oboe, Kontrabass und Orgel. Es musizieren Ann-Christine Rose-Choi, Song Choi und Franz Günthner. Werke von Vivaldi, Max Bruch, Mendelssohn-Bartholdy u.a.

Dauer: jeweils gut 45 Minuten. Die Konzerte werden per Beamer in den Kirchenraum übertragen. Eintritt frei, Spenden erbeten.

One-World-Tickets ab 15. September

Der Förderverein Kirchenmusik St. Martin Leutkirch e.V. bietet am Sonntag, 19. Oktober, um 18:00 Uhr das Werk „One World“ von Karl Jenkins. Der Kartenvorverkauf durchs Pfarrbüro beginnt am 15. September. Eintritt: 30 Euro (Mittelschiff), 20 Euro (Seitenschiffe). Schüler/Studenten je 10 Euro Ermäßigung. Kinder bis 14 Jahre frei. Keine Platzreservierung möglich.

Kräuterbüschel binden

Der Frauenbund Leutkirch lädt zum „Kräuterbüschel binden“ zwischen Kirche und Bischof-Moser-Haus am Donnerstag, 14. August, ab 17:30 Uhr. Eigene Kräuter gerne mitbringen. Anschließend Segnung im Vorabend-Gottesdienst zu Mariä Himmelfahrt.

Ansprechpartner

Pfarrbüro:

Ulrike Harzenetter, Gabi Hellmann, Diana Segmehl
 Marienplatz 5, 88299 Leutkirch
 Telefon: 07561 – 848 95 70
 Mail: stmartinus.leutkirch@drs.de
Pfarrer Karl Erzberger
 Telefon: 07561 – 848 95 70
 Mail: karl.erzberger@drs.de
Pfarrer Andreas Braun
 Telefon: 07561 – 91 29 41
Andreas.Braun@drs.de

Pastoralreferent Michael Maier

Telefon: 07561 – 848 95 76
 Mail: Michael.Maier@drs.de
Pastoralreferentin Sofia-Maria Kirchschrager
 Telefon: 07567-1570
 Mail: Sofia.Kirchschrager@drs.de
Jugendreferent Dennis Hemer
 Telefon: 07561 – 98 74 420
 Mail: dennis.hemer@drs.de

Regionalkantor Franz Günthner

Telefon: 07561 – 91 38 50
 Mail: franz.guenthner@drs.de
Mesner Thomas Maier
 Tel.: 07561 – 91 51 831 (Sakristei)
Kirchenpfleger Achim Reißner
 Büro: Marienplatz 17
 Telefon: 07561 – 98 77 32
 Mail: achim.reissner@kpfl.drs.de
Ökumenische Hospizgruppe
Uli Butscher, Tel: 0176 22 74 94 16
 Mail: hospizgruppe@leutekirche.de

Impressum

Die Leutekirche wird von der katholischen Kirchengemeinde St. Martin, Leutkirch, herausgegeben.
 Presserechtlich verantwortlich:
 Pfarrer Karl Erzberger.
 Redaktion: Joachim Rogosch (jr), Pfarrbüro (Mitteilungen).
 Druck: Druckhaus Panthera.

Homepage: www.se-leutkirch.drs.de



Insel der Besinnung beim ALSO-Festival

Eine „Insel der Besinnung“ gibt es wieder während des ALSO-Festivals. Neun Teams haben sich vorbereitet und füllen die Gedächtniskirche mit Leben. Mitten in der Stadt übersieht man die kleine Kirche mit der wunderschönen Akustik zwischen der Bäckerei Mayer und dem Eiscafé Venezia gelegentlich. Vom 6. August an heißt es abends ab 19 Uhr: „Lasst uns eine Brücke bauen“, so das Generalthema. Impulse haben vorbereitet der Frauenbund Leutkirch, Rita Buchner mit dem Gospelchor Merazhofen, der Flötenspielkreis Hof, die „Dank- und Tankstelle“ Regina Pacis, ein Team der evangelischen Kirchengemeinde, der Gospelchor Aitrach mit dem Frauen- und Männerbibelkreis, Dennis Hemer mit Team und Brigitte Köhler und Maria Frey mit Auszeit.

Chillix-Nachmittag: Mit Papa unterwegs

Zu einem Nachmittag voller Spiel und Spaß sind alle Väter mit ihren Kindern (bis 12 Jahre) am Samstag, 20. September, von 14 bis 19 Uhr eingeladen. Los geht's am Chillix. Die digitale Anmeldung ist möglich unter: www.mutmacher-leutekirche.de/eindruecke/mit-papa-unterwegs.

Caritas-Sonntag: Da kann ja jeder kommen

Das Motto des Caritas-Sonntags 2025 lautet „Da kann ja jeder kommen. Caritas öffnet Türen.“ Die Jahreskampagne der Caritas betont damit die Relevanz der sozialen Angebote und die Offenheit der Caritas für alle Menschen in Not. Caritas und Kirchengemeinden bitten die Menschen im September bei der Herbstsammlung um eine Spende. Der entsprechende Brief wird durch den Besuchsdienst St. Martin verteilt im Zeitraum vom 20. bis 27. September. Im Gottesdienst wird das Thema des Caritas-Sonntags bei uns am 28. September aufgenommen.

Interreligiöses Friedensgebet

Die Moscheegemeinde sowie die evangelische und katholische Kirchengemeinde in Leutkirch laden zu einem interreligiösen Friedensgebet ein. Es findet am Sonntag, 28. September, um 17:30 Uhr im Rahmen der Interkulturellen Wochen auf dem Gänsbühl statt. Gemeinsam wollen wir für Frieden, Verständigung und den respektvollen Dialog zwischen den Glaubensgemeinschaften eintreten. Bei schlechter Witterung findet das Gebet im Bocksaal statt.

Wir beten für:

unsere neu Getauften:

Leandro Gabriele
Philomena Theresia Weber
Rosmarie Eilert
Carl Praschak
Sofia Alessia Wagner
Julian Traut
Leandro-Jamal Dreschner
Moritz Peter Kanzian
Niklas Alfons Seel
Elijah Tommy Lutz
Nele Fackler
Malea Richter
Annika Peer
Johann Pepe Kreuzer
Emil Schäffeler

getauft am 01.06.2025
getauft am 08.06.2025
getauft am 14.06.2025
getauft am 15.06.2025
getauft am 22.06.2025
getauft am 22.06.2025
getauft am 28.06.2025
getauft am 29.06.2025
getauft am 29.06.2025
getauft am 05.07.2025
getauft am 12.07.2025
getauft am 12.07.2025
getauft am 13.07.2025
getauft am 19.07.2025
getauft am 20.07.2025

unsere Verstorbenen

Alice Göller
Alois Marko
Johannes Gareis
Christa Federau
Walter Hartmann
Hedwig Cziep
Rosa Dorn
Anna Maria Biedermann
Rosmarie Jesz
Anneliese Schneider
Brigitte Bier
Sebastian Lichtensteiger
Thomas Herberg
Helga Maria Weiß
Norbert Kell

verstorben am 26.04.2025
verstorben am 28.05.2025
verstorben am 29.05.2025
verstorben am 29.05.2025
verstorben am 05.06.2025
verstorben am 06.06.2025
verstorben am 13.06.2025
verstorben am 17.06.2025
verstorben am 21.06.2025
verstorben am 27.06.2025
verstorben am 28.06.2025
verstorben am 02.07.2025
verstorben am 02.07.2025
verstorben am 03.07.2025
verstorben am 10.07.2025

Gedächtnis für unsere Verstorbenen

26.07.: Heribert Kehrmüller, Johann Rusnak und Eltern, Erich Singer.

Susanne Luca, Hermann Schwenk

02.08.: Renate und Jochen Hausmann

05.08.: Hermann Krug

06.08.: Fürbitte: Maria Hauke

07.08.: Berta Kieble

09.08.: Valentina Weber, Peter Pietsch mit Angehörigen, Genovefa und Ambros Roth

12.08.: Johann Neumann mit Eltern, Bruder und Eltern Frühschütz

13.08.: Frauenmesse: Valentin Kegreiß, Inge Striebel-Kegreiß, Verstorbene Fam. Striebel und Golder

16.08.: Hermann Mendler und Agnes

20.08.: Theresia und Matthias Golder, Martina und Johann Baptist Schupp, Helga Neuschel, Josefine und Edmund Buchner, Werner Collmann und Maximilian Waizenegger

21.08.: Doris Marquart mit Eltern

22.08.: Adrazhofen: Hubert Möble m. A. und Fam. Schachinger, Josef Allgaier

23.08.: Dora und Georg Notz, Gerda Schmid

30.08.: Heribert Kehrmüller, Max und Sofie Schmid, Klara und August Kühle

31.08.: Adrazhofen: Rupert Rauh, Josef Allgaier, Raymund Zettler

02.09.: Hermann Krug

03.09.: Valentin Kegreiß, Inge Striebel-Kegreiß, Verstorbene Fam. Striebel und Golder, Johannes Weber, Doris Marquart und Eltern, Hubert Möble m. A., Rudolf Dentler

04.09.: Joseph und Maria Schaupp

06.09.: Doris Marquart mit Eltern

13.09.: Agathe und Rupert Seywald, Roth Genovefa und Ambros, Dora und Georg Notz, Gerda Schmid

16.09.: Johann Neumann mit Eltern, Bruder und Eltern Frühschütz

17.09.: Werner Collmann und Maximilian Waizenegger, Rudolf Dentler

18.09.: Josef-Christian Riedle

20.09.: Agnes und Hans Pfeffer, Susanne Luca, Hans Schwenk, Hermann Mendler und Agnes

26.09.: Adrazhofen: Hubert Möble m. A., Mathilde und Xaver Blattner, Josef Allgaier

27.09.: Heribert Kehrmüller, Josef und Maria Rusnak m. A.

01.10.: Valentin Kegreiß, Inge Striebel-Kegreiß, Verst. Fam. Striebel und Golder, Hubert Möble m. A., August und Franziska Haberkern

02.10.: Josef-Christian Riedle

04.10.: Ida und Oskar Sommer

05.10.: Adrazhofen: Josef Allgaier, Rupert Rauh, Raymund Zettler

06.10.: Hermann Krug

07.10.: Doris Marquart

St.-Anna-Freundeskreis lädt ein

Sonntag, 17. August, 17:00 Uhr: Soirée vorm Teehaus im Garten von St. Anna: Das ist nicht nur jedes Jahr ein stilvoller Ausklang des AL-SO-Festivals. Es ist auch Treffpunkt und Veranstaltung des „Freundeskreises Kinderheim St. Anna e.V.“. Der Verein unterstützt die Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe auf vielfältige Weise.

Seit 160 Jahren hat das Anna-Stift seinen Hauptsitz im Furtenbachschlössle oberhalb der Kemptener Straße. Seit immerhin 28 Jahren gibt es den Freundeskreis Kinderheim St. Anna e.V. Mit seinen über 120 Mitgliedern kann der Verein Angebote und Projekte der Stiftung schnell und unbürokratisch fördern, wenn diese nicht über öffentliche Gelder finanziert werden.

Dazu gehören zum Beispiel Spielgeräte in den Wohngruppen für drinnen und draußen (Fußballtore, Tischkicker,

Zipfelbobs, Schaukeln). Auch werden Talente von Kindern und Jugendlichen gefördert, indem der Verein Gebühren für die Musik- oder Kunstschule trägt. Überdies konnten schon Klassenfahrten oder Notebooks finanziell bezuschusst werden.

Neben diesen konkreten Fördermöglichkeiten sind Mitglieder und der Vereinsvorstand übers Jahr aktiv, um Spendengelder zu besorgen, damit die Einrichtung im gesellschaftlichen Umfeld eingebettet bleibt. All dies geschieht in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit der Einrichtungsleitung.

Mit einer Mitgliedschaft im Freundeskreis Kinderheim St. Anna – der Mindestjahresbeitrag liegt bei gerade einmal 10 Euro – können Teilhabechancen für Kinder und Jugendliche hier vor Ort direkt ermöglicht werden. „Es macht einfach Freude, die gute Ar-



beit der engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Stiftung zu unterstützen“, sagt der Vereinsvorsitzende Rainer Müller dazu.

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen – einfach zur Soirée am 17. August vorbeikommen und Vereinsmitglieder ansprechen! Oder Sie nehmen mit Rainer Müller Kontakt auf: Tel. 07561-70601 oder Mail: rainer-klaus.mueller@web.de

Im Vorstand (von links): Pamela Kessler (Schriftführerin); Michael Lindauer (Beisitzer); Irmgard Sipple (stv. Vorsitzende); Rainer Müller (Vorsitzender), Walter Braun (Kassier).

Was glaubst du, Anna Vohrer?

Anna Vohrer ist 21 Jahre alt und studiert katholische Theologie in Augsburg. Als Kind und Jugendliche hat sie viel in Regina Pacis ministriert. Mittlerweile ist sie eher in der Pfarrei St. Anton in Kempten aktiv. Das Theologiestudium hat sie gewählt, um ihr Glaubensleben zu vertiefen. Hobbys: „Für spontane Städtetrips oder einen Ausflug ins Café bin ich immer zu haben!“

1. An was glaubst du?

Ich glaube an den dreieinen Gott, dessen größte Sehnsucht es ist, in Beziehung mit uns zu leben, weshalb er sich klein macht, um für uns in der Eucharistie gegenwärtig zu sein.

2. Was bringt es, Christ zu sein?

Ganz ehrlich? Äußerlich erstmal gar nichts. Wir haben oft die gleichen Probleme wie Nicht-Christen. Aus eigener Erfahrung jedoch bringt der gelebte Glaube im Inneren tiefe Freude, Kraft und Fülle. Es geht nicht mehr darum, keine Probleme zu haben, sondern den Fokus so auszurichten, dass die Probleme einen nicht mehr definieren, weil Gott es ist, der uns unsere Identität als seinen geliebten Kinder zuspricht.

3. Dein Traum von Kirche?

Eine Einheit von Christen, in deren Zentrum Gott verherrlicht und angebetet wird und die sich nicht vorrangig um Kirchenpolitik, sondern um das Heil der Seelen bemüht – auch wenn es bedeutet, den einen oder anderen auf den Schlipps zu treten. Eine Gemeinschaft von Gläubigen, die wirklich authentisch die christlichen Werte lebt. Nicht aus der Gesetzlichkeit heraus, sondern aus der Sehnsucht, eins mit Gott zu sein.

4. Dein Traum vom Leben?

Gottes Traum von meinem Leben zu leben. Seinen Auftrag der Liebe auszuführen und mich jeden Tag von ihm darin bestätigen oder aber auch belehren zu lassen.

5. Was macht dir Mut?

Dass Seine Gnade größer ist als mein Versagen.

6. Was schätzt du bei deinen Freunden am meisten?

Die Möglichkeit, einfach sein zu dürfen. Witze zu reißen, tiefe Gespräche zu führen, sich verletzlich zu machen und dadurch Beziehung zu bauen. Im Großen und Ganzen, dass diese Freundschaften ein kleines Abbild der Liebe Gottes sind.

7. Dein Lieblingslied?

„Homesick For Heaven“ von Phil Wickham

8. Was würdest du als Erstes abschaffen?

Falsche Gottesbilder, die sich mehr an unserer Erfahrung als an seinem Wesen orientieren.

9. Eine Person, die dich begeistert?

Die heilige Theresia von Lisieux

10. Was lässt dein Herz höher schlagen?

Ein guter Kaffee



Anna Vohrer



Fronleichnamsprozession: Sommer, Sonne, Stadtkapelle, reich bestickter „Himmel“ unter strahlend blauem Himmel, und mittendrin das Allerheiligste: Der klassische Draußen-Gottesdienst der katholischen Kirche. Am Ende versammelt sich die Gemeinde in der Kirche und singt „Großer Gott, wir loben Dich!“



Draußen – weil drinnen nicht genügend Platz war: Der Gottesdienst von „Andere Zeiten“ in Tautenhofen. Er sprengte am 3. Juli das Fassungsvermögen des Kultur- und Gemeindetreffs. Die Hamburger Adventskalendermacher fragten bei ihrem Gastspiel: „Wohin in den Urlaub?“ Die Antwort: „Gehen Sie doch einfach mit offenen Augen durchs Leben!“ Und „fragen Sie nicht, was Sie mitnehmen sollen, sondern welchen Ballast Sie daheim lassen wollen!“

Sommer – Zeit für Gott

Im Sommer drängt es die Menschen nach draußen. Das geht auch den Christen so. Klassisch bei der Fronleichnamsprozession, ungewöhnlich bei einer Wanderung durch die Nacht von Isny nach Leutkirch. Oder der Besuch des „Andere Zeiten“-Teams, das zwar seine Urlaubs-Andacht wegen des Wetters nicht rings um die Gallus-Kapelle feiern konnte; aber „Freiluft-Gottesdienst“ war es auch – weil viele Besucher wegen des Ansturms vor dem Kultur- und Gemeindetreff im Freien Plätze suchen mussten. Besinnlicher war es bei der Freitag-Abend-Messe der Gemeinde Wielazhofen vor der Waldkapelle. In Gottes Natur. Dass Gott die Natur wunderbar gestaltet hat, rufen solche Erlebnisse wieder ins Bewusstsein. Jubelstimmung dann beim „Summertime-Gottesdienst“ in St. Martin, mit Martinsspätzen und Young Voices, mit neuen und altgedienten Minis.

Dass Gott für die Schöpfung Lob und Preis verdient, lässt sich den ganzen Sommer über erleben – wenn man sich Zeit dafür nimmt. Beim KjG-Zeltlager mit seinen Besinnungszeiten, bei Bergmessen, an „Mariae Himmelfahrt“ mit der Kräutersegnung am 15. August ... Man muss nicht weit reisen dafür.



Sonntag früh um halbnacht: 140 Pilger kommen mit strahlenden Gesichtern an der Martinkirche an. Nach 22 Stunden Wandern mit Besinnung von Isny durch die Nacht nach Leutkirch werden sie mit Glockengeläut und stürmischer Klaviermusik, mit Willkommensgrüßen von Pfarrer Karl Erzberger, Pfarrerin Ulrike Rose und Bürgermeister Daniel Gallasch herzlich empfangen.



Beschaulich: Die Abendmesse an der Waldkapelle am 4. Juli. Natur und Glaube im Einklang



Summertime-Gottesdienst am 6. Juli in der Martinkirche: Wie jedes Jahr ein mitreißendes Fest der Jungen, mit Martinsspätzen, Young Voices, , Connection lost.



Pfarrkirche St. Martin

Regelmäßige Gottesdienste

Sonntag	10:15 Uhr	Sonntagsmesse (nicht am 27.07.)
Montag	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
Dienstag	09:30 Uhr	in der Kapelle Carl-Joseph (am 05.08. als Wort-Gottes-Feier)
Mittwoch	09:00 Uhr	Eucharistiefeier (am 06.08. als Wort-Gottes-Feier)
Donnerstag	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
Samstag	18:30 Uhr	Vorabendmesse

Besondere Gottesdienste:

Sonntag, 27.07., 10:00 Uhr: Freiluftgottesdienst der SE Leutkirch (Messe) vor der Dorfhalle in Urlau mit der Musikkapelle Urlau
 Mittwoch, 13.08., 09:00 Uhr: Frauenmesse
 Donnerstag, 14.08., 19:00 Uhr: Vorabendmesse zu Mariä Himmelfahrt mit Kräutersegnung
 Sonntag, 07. 09., 08:45 Uhr: Morgenlob
 Sonntag, 21.09., 10:15 Uhr: Festgottesdienst Kolpingfamilie
 Sonntag, 28.09., 17:30 Uhr: Interreligiöses Friedensgebet am Gänsbühl

Für Kinder, Jugendliche und Familien

Mittwoch, 17.09., 18:00 Uhr: Einschulungsgottesdienst
 Sonntag, 21.09., 10:15 Uhr: Kinderkirche im Chillix



Rosenkranz:

Sonntag bis Freitag um 18:15 Uhr, Samstag um 17:45 Uhr

Regina Pacis

Alle Gottesdienste unter www.regina-pacis.de

Einladung zur Eucharistische Anbetung – eine Stunde, bei Jesus

Im Regina Pacis findet fast täglich eucharistische Anbetung statt – tagsüber und einmal im Monat sogar die ganze Nacht über. Damit diese „heilige Zeit“ möglich ist, sind Menschen eingeladen, die eine Stunde in der Woche oder in der Nacht übernehmen – im Gebet, in Stille, im Dasein vor dem Herrn. „Kostet und seht, wie gütig der Herr ist.“ (Ps 34,9)

Unsere Vision ist die „24/7“, also eine immerwährende Anbetung. Dazu bräuchten wir 168 Personen. Anmeldung für eine Anbetungsstunde bei Pfr. Gabriel Maiwald unter anbetung@regina-pacis.de. Alle Infos und Zeiten: www.regina-pacis.de/anbetung

Filialgemeinden

Mailand – St. Stephanus

Sonntag, 03.08.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 10.08.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 17.08.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 24.08.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag, 31.08.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 07.09.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 14.09.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag, 21.09.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 28.09.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 05.10.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Erntedank

Adrazhofen – St. Fridolin

Freitag, 22.08.	19:30 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag, 31.08.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
Freitag, 19.09.	19:30 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag, 28.09.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier

Tautenhofen – St. Silvester

Sonntag, 03.08.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 10.08.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 17.08.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag, 24.08.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag, 31.08.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 07.09.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag, 14.09.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 21.09.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier – Erntedank
Sonntag, 28.09.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 05.10.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Wielazhofen, St. Antonius:

Freitag, 29.08.	19:30 Uhr	Eucharistiefeier
Freitag, 12.09.	19:30 Uhr	Eucharistiefeier

Kapelle im Carl-Joseph-Seniorenzentrum

Jeden Dienstag	09:30 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag, 14.09.	10:00 Uhr	Eucharistiefeier

- siehe auch Aushang im Seniorenzentrum -

Gottesdienstpläne im Internet:

www.se-leutkirch.dr.s.de
www.gottesberg.org
www.se-stgallus-allgaeu.dr.s.de
www.kirche-allgaeu.de
www.regina-pacis.de